



Gemeinschaftsprojekt Craft und Avenius "Ark 13"

Mein Freund Avenius und ich arbeiten zurzeit an einem SciFi Roman. Wie oben erwähnt heißt er "Ark 13". Es geht ganz grob um die Suche nach einem verlorengegangenen Raumschiff.

Wir zwei haben uns die Kapitel eingeteilt und treffen uns wöchentlich zum Besprechen.

Jetzt wollen wir natürlich eure Meinung hören.

Hier also eines der ersten Kapitel, die von mir geschrieben wurden:

Erde, London

Die Sonne ging gerade auf und warf die ersten Strahlen des Tages über die Hochhäuser Londons.

Es klopfte an der Tür. Will ignorierte es und drehte sich auf die Seite.

Es klopfte erneut, aber da wiederum eine Reaktion ausblieb öffnete sich die Tür und ein Roboter betrat das verdunkelte Zimmer.

„Sir, sie hatten mich beauftragt sie zu wecken, damit sie nicht zu spät kommen“, sagte er und ging zum Panoramafenster, um Licht in das Zimmer zu lassen.

Will wollte noch nicht aufzustehen. Er hatte noch bis in den frühen Morgen hinein an einer Programmierung gesessen und dementsprechend nicht genügend Schlaf bekommen.

„Lass mich in Ruhe und wehe, du deaktivierst die Verdunkelung!“, drohte er, doch der Roboter berührte bereits das Bedienfeld des Fensters, das die ganze Wand einnahm.

Das Glas der Scheibe bestand aus einem Material, welches durch Spannungsunterschiede die Lichtdurchlässigkeit des Fensters verändert. Es wurde langsam hell in Zimmer.

„Sie haben mir aufgetragen sie zu wecken und nicht nachzugeben, egal was sie sagen. Weiterhin ist die Tatsache, dass sie nicht zu ihren Prüfungen zugelassen werden, wenn sie regelmäßig an ihren Projekten arbeiten, ein gutes Argument, nun aufzustehen. Außerdem wird es ein wunderschöner Tag, wenn sie mir diese Bemerkung erlauben, Sir.“

In diesem Moment flog ein brandneuer PDA dem Roboter entgegen. Dieser wich aus und der Personal Digital Assistant knallte gegen das Fenster und schlug auf dem Boden auf.

Der Diener hob das Gerät, welches erst in knapp drei Monaten auf den Markt kommen wird, kommentarlos auf und legte es auf den Schreibtisch.

Dann ging er zum begehbaren Wandschrank, holte Wills Studienuniform heraus und legte sie sorgfältig über einen Stuhl.

„Wenn ich sie dann bitten dürfte, das Bett zu verlassen und sich anzukleiden. Das Frühstück ist in 5 min angerichtet.“

Mit diesen Worten verließ der Roboter das Schlafzimmer und die Tür schloss sich hinter ihm automatisch.

Will seufzte. Dieser nervige Roboter. Eines Tages werd ich ihn einfach ausschalten.

Aber da er nun keine Wahl mehr hatte stand er auf und ging zum Fenster.

Der Ausblick war überwältigend und das sollte er auch, schließlich war es eine der teuersten Wohnungen die man in London überhaupt finden konnte.

Sie befand sich im zweithöchsten Gebäude der Stadt, auf der obersten Wohnebene. Will hatte also die beste Aussicht und sah den Sonnenaufgang streng genommen als erster. Nur sein Vater übertraf ihn, da er als Chef von Startec, des größten Software und Hardware Unternehmens, im höchsten Gebäude der Stadt, dem Startectower wohnte.

Aber Will hatte bei der Auswahl seiner Wohnung sehr genau darauf geachtet, dass keines der Fenster auf das Gebäude seines Vaters zeigte.

London war einer der 7 Metropolen der Erde die nach dem Untergang komplett neu aufgebaut wurden



Gemeinschaftsprojekt Craft und Avenius "Ark 13"

waren. Die letzten Slums um die entstandene Stadt waren schon lange modernen Wohnkomplexen gewichen.

Die gesamte Innenstadt bestand zum größten Teil aus Hochhäusern, welche sich alle in Form und Höhe zu übertreffen versuchten.

Will betrachtete die morgendliche Stadt.

In der Ferne konnte er die gigantische Glaskuppel des Biodroms sehen. Östlich davon lag der riesige Park, an den das Universitätsgelände der Eliteschule angrenzte, die er besuchte. Dort musste er heute hin.

Will nahm die Schuluniform vom Stuhl und ging ins Badezimmer.

Ebenso wie das Schlafzimmer war das Bad in Weiß gehalten und besaß ein ähnlich großes Panoramafenster. Da die Wanne direkt an der Scheibe in den Boden eingelassen war, konnte man während des Badens die fantastische Aussicht genießen. Auf der gegenüber liegenden Seite gab es eine Nebeldusche, die gleichzeitig als Sauna dienen konnte.

Will entledigte sich seines Pyjama, welcher natürlich mit seinem Monogramm bestickt war und stellte sich in die Dusche. Die feinen Wasserperlen kribbelten ihm angenehm auf der Haut und nachdem er sich mit dem wohl teuersten Duschgel, was es auf dem freien Markt gab, gewaschen hatte, entstieg er erfrischt und munter die Dusche.

Er nahm sich eines der mikrosaugenden Badetücher und wickelte es sich um die Hüfte, ging zum Spiegel und berührte die glatte, kühle Oberfläche.

Augenblicklich tauchten am Rand des Spiegels kleine Fenster auf, in welchen verschiedene Sendungen liefen. Rechts oben lief ein Wetterkanal, welcher für den heutigen Tag strahlenden Sonnenschein voraussagt.

Darunter berichtete ein Nachrichtensprecher über die aktuellen Aufstände der Kolonie K6824-03.

"Die Aufstände auf der Bergbaukolonie K6824-03 spitzen sich erneut zu. Gestern 36.30 Planentzeit versammelten sich erneut aufständische Arbeiter vor dem Verwaltungsgelände der Kolonie. In dem Versuch die Aufständischen unter Kontrolle zu bringen, kam es zu blutigen Auseinandersetzungen zwischen beiden Parteien. Nachdem einige Kämpfer die Absperrungen überwunden und ein Nebengebäude des Verwaltungstraktes in brand gesetzt hatten, griffen die angeforderten Verstärkungstruppen in das Geschehen ein und schlugen den Aufstand nieder. Das Ergebnis dieser Nacht waren 41 Tote auf Seiten der Aufständischen und 25 zerstörte Securebots und 9 zerstörte Warbots der Firma PACI auf Seiten der Regierung."

Das haben sie nun davon, dachte Will.

Hätten sie sich damals beim Kauf ihrer Bots nicht für Protection and Care Industries sondern für Startec entschieden wären ihre Verluste gestern nicht so hoch gewesen.

Sämtliche Bots, die die Firma seines Vaters herstellte waren von weit aus besserer Qualität als die aller anderen Firmen. Natürlich hatte diese Qualität auch seinen Preis.

Die Firma Startec würde im Jahre 2325 gegründet, sieben Jahre vor dem letzten großen Weltkrieg. Damals hatte sich das Wettrüsten der drei großen Nationen zu einem verheerenden Krieg entwickelt, welcher die Erde in eine Klimakatastrophe ultimativen Ausmaßes stürzte.

Startec war eine kleine aufstrebende Firma für intelligente Roboter gewesen und hatte sich nach und nach auf militärische Kampfbots spezialisiert.

Der Gründervater George Montgomery Craft war wie alle Craft's die vor ihm und auch noch nach ihm kommen sollten ein hervorragender Informatiker. Er erschuf eine künstliche Intelligenz, die alles zuvor Dagewesene in den Schatten stellte. Und da alle drei Fraktionen diese neue Errungenschaft für sich gewinnen wollten wuchs die Firma innerhalb weniger Jahre zu einem interplanetaren Unternehmen heran. Bis zum Ende des Krieges hatte Startec eine beträchtliche Anzahl von Firmen übernommen und hatte dann keinerlei Probleme sein Angebot auf unzählige weitere Technologien aller Art zu erweitern.



Gemeinschaftsprojekt Craft und Avenius "Ark 13"

Nachdem die große Umweltkatastrophe der Erde sich abgeschwächt und die erste Phase des Teraformings begonnen hatte, machte Startec dem derzeit noch größten Unternehmen Telstar schon starke Konkurrenz.

Telstar hatte nahezu alle Raumschiffe und Raumstationen entwickelt und gebaut. Daher war es kaum noch vorstellbar, dass dieses Unternehmen je vom Markt verschwinden würde.

Nachdem die dritte Phase des Teraformings abgeschlossen war und die Erde neu besiedelt werden konnte, schlossen die beiden Konkurrenten einen Vertrag ab, der die vorangegangenen Machtkämpfe endgültig beenden sollte.

Dieser Vertrag sah vor, dass sich Telstar weiterhin mit dem Entwickeln und Bauen von Raumschiffen beschäftigen und Startec nun für die Neubesiedelung der Erde und den Ausbau der Kolonien verantwortlich sein sollte.

100 Jahre sollte dieser Vertrag bestehen und dann gegebenenfalls verlängert werden.

Jedoch kam es zu keiner Verlängerung, denn Richard T. Craft, Will's Vater hatte dach Ablauf der Frist durch ein raffiniertes Ränkespiel die feindliche Übernahme von Telstar erzwungen.

Aber da er feststellen musste, dass der Name Telstar nicht mehr aus den Köpfen der Menschen zu verdrängen war, prangte auch auf neuen Schiffen noch das Symbol von Telstar.

Weiterhin wurde ein Jahr später der ehemalige Direktor von Telstar Paul Johnson als Stellvertreter für Richard Craft angestellt und seither schienen er und Will's Vater gut miteinander auszukommen. Jedoch blickte er immer ein wenig grimmig drein da er genau wusste, dass Will eines Tages die Leitung als Erbe seines Vaters übernehmen würde.

Und der junge Craft würde niemals das Erbe ablehnen.

Bei diesen Gedanken an Macht und Geld musste Will, der sich bereits die Schuluniform angezogen hatte lächeln. Das kam bei ihm nur selten vor.

Er sah noch einmal in den Spiegel und überprüfte sein Aussehen. Er ließ seinen Blick über die elegante Uniform schweifen und blieb bei den drei goldenen Abzeichen an seinem Kragen hängen.

Diese Abzeichen gehörten mittlerweile bei fast allen Universitäten zum Standart und wurden nur für besonderen Leistungen vergeben. Es hatte sich durchgesetzt, dass es sie in drei Klassen gab. Die Goldenen gehörten natürlich zu höchsten Klasse. Darunter lagen Silber und Kupfer.

Will besaß sieben dieser Auszeichnungen aber er trug immer nur diese drei Goldenen.

Das erste zeichnete ihn als Ehrenstudent aus. Er bekam es nachdem er eine enorme Summe für den neuen Laborkomplex gespendet hatte.

Das Zweite war ihm für seine überragenden Leistungen im Fach Informatik verliehen wurden.

Das dritte Goldene Abzeichen war sein Jüngstes. Er bekam es vor einem halben Jahr als er zwei Jahre vor seinem Abschluss seinen Doktorarbeit abgab und diese mit der höchsten Note bewertet wurde.

Nachdem der das letztere Abeichen in die richtige Position gebracht hatte verließ er das Badezimmer und die Fenster am Rand des Spiegel erloschen.

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).